
The logo for ANDRITZ, featuring the word "ANDRITZ" in a bold, blue, sans-serif font. The letters are three-dimensional with a slight shadow underneath, giving it a metallic or embossed appearance.

Kurzdarstellung des SPO im Juni 2003

Inhalt

- 1. Ausgangssituation**
- 2. Unser Ziel**
- 3. Ablauf und Angebot**
- 4. Vorteile für das Unternehmen**
- 5. Tipps für Unternehmen**

1. Ausgangssituation

- ▶ Andritz verfügte vor dem SPO über einen Streubesitz von nur 16%. Die Aktie war aus diesem Grund relativ illiquide und daher für die nationalen und internationalen institutionellen Anleger trotz der im Vergleich mit den Mitbewerbern niedrigen Bewertung nur wenig interessant. Auf unseren zahlreichen Roadshows im In- und Ausland bestätigten uns die Fondsmanager immer wieder die Attraktivität des Unternehmens und auch die sehr günstige Bewertung der Aktie. Allerdings war die geringe Zahl der frei an der Börse gehandelten Aktien ein wesentlicher Hemmschuh für eine nachhaltige Kurssteigerung.
- ▶ Aktionärsstruktur vor dem SPO: 56% Finanzinvestoren (UIAG, GE Capital, Deutsche Beteiligungs AG, Carlyle Group) 26% Certus (Vorstandsvorsitzender Dr. Leitner), 16% Streubesitz, 2% Management der Andritz AG



2. Ziel des Unternehmens

- ▶ **Das Ziel war daher klar:**
- ▶ Nur durch eine erhebliche Ausweitung des Streubesitzes wird es gelingen, das Umsatzvolumen an der Börse für Andritz-Aktien deutlich zu erhöhen und damit das Interesse der internationalen Großanleger zu steigern.

3. Ablauf und Angebot

Das SPO:

- ▶ Die Vorbereitungen für das SPO starteten bereits Mitte Jänner 2003. Uns war es wichtig, schon rechtzeitig alle notwendigen Maßnahmen zu treffen, damit wir bei einem guten Börsenumfeld die Transaktion sofort durchziehen können. Wir haben daher gemeinsam mit den Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Investmentbanken und der Wiener Börse rechtzeitig mit allen notwendigen Schritten, wie Erstellung des Börsenprospekts, etc. begonnen. Nur dadurch war es uns dann auch möglich, das „offene Marktfenster“ im Juni dieses Jahres zu nutzen..

3. Ablauf und Angebot

Das Angebot:

- ▶ Das Angebot umfasste ein öffentliches Angebot an Privatanleger in Österreich und eine Privatplatzierung bei institutionellen Investoren außerhalb der Vereinigten Staaten (gemäß Regulation S). Das institutionelle Angebot begann am 9. Juni 2003, das öffentliche Angebot in Österreich am 11. Juni 2003. Beide Angebote endeten mit dem Pricing am 17. Juni 2003. Der Angebotspreis wurde durch ein Bookbuilding-Verfahren ermittelt und am 17. Juni 2003 bekannt gegeben. Insgesamt wurden – inklusive Mehrzuteilungsoption von 421.821 Aktien - 6.089.379 Aktien aus dem Besitz der Finanzinvestoren angeboten. Das Gesamtvolumen der Transaktion betrug rund 138 Millionen Euro. Die Nachfrage lag deutlich über unseren Erwartungen, das Anbot war mehrfach überzeichnet.

3. Ablauf und Angebot

- ▶ Die Aktien wurden vor allem von nationalen und internationalen institutionellen Anlegern, aber auch Privatinvestoren in Österreich gezeichnet. Auf unserer Roadshow, die uns in die internationalen Finanzzentren von New York, London, Frankfurt, Zürich, Kopenhagen, Paris und Wien führte, absolvierten wir mehr als 60 Einzelgespräche mit namhaften Großinvestoren.
- ▶ Im Zeitraum Juni (SPO) bis Dezember 2003 legte die Andritz-Aktie mehr als 65% zu.
- ▶ **Aktienstruktur aktuell:** Nach dem SPO sieht die Aktionärsstruktur von Andritz folgendermaßen aus: 62% Streubesitz; 26% Certus (Vorstandsvorsitzender Dr. Leitner), 10% Finanzinvestoren, 2% Management, eigene Aktien.

4. Vorteile für das Unternehmen

Vorteile für Andritz:

- ▶ Deutlich erhöhter Aktienumsatz an der Börse (Umsatzvolumen mehr als verdreifacht)
- ▶ Erhöhte Aufmerksamkeit seitens internationaler Fondsmanager
- ▶ Gute Unterstützung seitens der Wiener Börse in allen Phasen vor, während und nach dem SPO

5. Tipps für Unternehmen

Vorteile für Andritz:

- ▶ Rechtzeitiger Start der Vorbereitungen für ein derartiges Vorhaben um rasch positive „Marktfenster“ nutzen zu können
- ▶ Ständiges Kontakthalten mit Wiener Börse, um optimalen Support aller Beteiligten sicherzustellen
- ▶ Ständige Information der Financial Community und regelmäßige Roadshows helfen den Bekanntheitsgrad des Unternehmens vor solchen Börsetransaktionen zu steigern und auch die Zuverlässigkeit des Managements und deren Ergebnisprognosen unter Beweis zu stellen.